

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1787

17 (23.4.1787)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-728849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-728849)

Numr. 17. Montags den 23ten April 1787.

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten

Avertissement.

1 Es soll das privileg. Scheeren-Schleifen in den Gemtern Greetfel und Pewsum öffentlich an den Meistbietenden licitiret und losgeschlagen werden. Die Liebhaber können sich also Mittwoch, den 2ten May, auf der Königl. Cammer einfinden und nach Gefallen pachten. Signatum, Aurich, den 5ten April 1787.

Königl. Preußl. Ostf. Krieges- und Domainen-Cammer.

2 Da der Seidenbau in den Königl. Preußl. Ländern seit einigen Jahren durch die äußerst ungnädige Witterung sehr gelitten hat, so haben Seine Königl. Majestät allergnädigst beschloßen, zur Ausnahme dieses so nützlichen und schätzbaren Theils der Landes-Deconomie, für dieses Jahr, statt der auf das Pfund gewonnener reiner Seide bisher aufgesetzt gewesenen Prämie von 6 ggr., ein dergleichen von 12 ggr. für das Pfund zu bewilligen, und bezalen zu lassen, welches dahero hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht wird. Signatum Aurich den 22ten Mart. 1787.

Königl. Preußl. Ostf. Krieges- und Domainen-Cammer.

Beförderung.

Seine Königl. Majestät von Preussen, unser allergnädigster Herr, haben allergnädigst gerahet, den Regierungs Secretarium und Archivarium Bley zum Criminal-Rath hieselbst zu ernennen und ist derselbe in solcher Qualität verpflichtet und introduciret worden, welches hiedurch zur Wissenschaft des Publici gebracht wird. Aurich, den 12. Apr. 1787.

Königl. Preußl. Ostfriesische Regierung.

Sachen, so zu verkaufen.

Des Willem Otten in Roggenfede belegener und von ihm selbst gebrauchter Platz, cum annexis, soll am bevorstehenden 23 April, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause in Esens, zum dritten und letztenmal, öffentlich durch den Auctioner Enken licitiret und dem Meistbietenden stehend feste zugeschlagen werden. NB. Im ersten und 2ten Termine ist nichts geboten worden.

Des



Des weyl. Schiffers Omme Claessen und Jhda Uycken et Consorten, am
 Becker-Altmerstahl belegen, und eidlich auf 775 Gulden in Gold gewürdigtes Haus,
 soll am bevorstehenden 23 April, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthaus in
 Esens, zum 3ten und letztenmal, durch den Ausmischer Eucken öffentlich licitiret, und
 lebend feste dem Meistbietenden zugeschlagen werden. NB. Im ersten und zweyten Ter-
 mine ist nichts geboten worden.

2 Der Herr Assessor Brakenhoff zu Verum will

- 1) ein Haus, nebst Garten, nordsüts der Straße im Flecken Hage belegen;
 - 2) einen Garten, südsüts des Fleckens Hage, ohnweit der Kirche belegen,
 - 3) 2 Diematen Bauland, südsüts des Fleckens Hage, am sogenannten Arrombeer
 belegen,
 - 4) eine Warffküte in Blandorff, nebst dabey befindlichen Garten und Warff, in
 pl. m. 2 Diemten,
 - 5) 5 Diemten Landes, nordsüts Blandorff,
 - 6) 2 Diemten Landes im Blandorffer Hamrich,
 - 7) 2½ Diemten Landes in der Wester-Ender Hamrich, Acker Kirchspiels,
 - 8) 4 Diematen Landes, vorne in der Hager Marsch belegen,
 - 9) eine Erbpacht in Jan Hinrichs Warffküte zu Kleinheide, jährlich zu 5 Gl. nebst
 Ab- und Auffahrt in Alienationsfällen,
 - 10) eine Grundheure in des weyl. Marten Jüllen Haus nebst Garten zu Wichte, jähr-
 lich zu 2 Gl. 7 Sch.
- am 27ten dieses, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenbergs Wohnung zu
 Verum öffentlich verkaufen lassen.

3 Die Erben der weyl. Herrn Criminal-Räthen Lingius sen. et jun. wollen
 theilungshalber nachfolgende Beheerdichkeiten im Amte Verum

- 1) eine Beheerdichkeit von 13 Diemten, aus Wilcke Janssen und Ebdard Janssen
 Platz auf Westdorff, jährlich zu 27 Gl. 3 Sch. nebst Meyde ums 8te Jahr, so-
 dann Ab- und Auffahrt in Alienations-Fällen.
- 2) Eine dito von 8 Diemten aus Schweer Eppen und Eype Eppen Platz zu West-
 dorff, jährlich zu 16 Gl. 9 Sch. 17½ W. nebst Meyde ums 8te Jahr, so-
 dann Ab- und Auffahrt in Alienations-Fällen.
- 3) Eine dito von 3 Diemten aus Schweer und Eype Eppen Platz zu Westdorff,
 jährlich zu 6 Gl. 3 Sch. 15 Wirt, nebst Meyde ums 8te Jahr, sodann Ab-
 und Auffahrt in Alienations-Fällen.
- 4) Eine dito von 5 Diemten, aus Gerd Berend Claessen Platz zu Ostdorff, jähr-
 lich zu 10 Gl. 6 Sch. 5 W. nebst Meyde, sodann Ab- und Auffahrt in Alie-
 nations-Fällen.
- 5) Eine dito von 2 Diemten aus Gerd Berends Claessen Platz zu Ostdorff, jähr-
 lich zu 3 Gl. nebst Meyde ums 8te Jahr, sodann Ab- und Auffahrt in Alie-
 nations-Fällen.
- 6) Eine dito von 2 Diemten aus Gerd Berends Claessen Platz zu Ostdorff, jährlich 3
 Gl. nebst Meyde ums 8te Jahr, sodann Ab- und Auffahrt in Alienations-
 Fällen.



- 7) Eine dito von 4 Dienten, aus vormalis Frerich Tammen Platz zu Westdorff, so ist die Armen zu Besse besigen, jährlich zu 8 Gl. 5 Sch. nebst Meyde ums 8te Jahr, sodann Ab- und Auffahrt in Alienations-Fällen.
- 8) Eine dito auf Poppe Janssen Platz bey Nessumer: Syhl wegen 4 Dienten, jährlich zu 6 Gl. nebst Meyde ums 8te Jahr, sodann Ab- und Auffahrt in Alienations-Fällen.
- 9) Eine dito von 2 Dienten aus Wilcke Janssen Wittwen Platz zu Osdorff, jährlich zu 3 Gl. nebst Meyde ums 8 Jahr, sodann Ab- und Auffahrt in Alienations-Fällen, welche sämtlich um Michael jedes Jahres fällig sind, am 4 May des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenberg Wohnung zu Verant öffentlich verlaufen lassen.

4 Des Hieich Ehmen Peters im Wekerallumer Sieler Hasen liegendes Schiffschiff, de twee Gebroders genant, und pl. m. 30 Lasten Rocken groß, 22 Jahr alt, welches mit Segeln, Ankern und Tauen gut versehen, soll am bevorstehenden 26 April, des Nachmittags um 2 Uhr, in des Kaufmanns Diecke Hoeren Behausung am Wekerallumer Siel in einem Termin öffentlich durch den Ausmiener Eucken stehend fest verkauft werden. Dieses Schiff cum annexis ist eidlich auf 950 Gl. holl. taxiret, und sind die Conditiones sowohl, als das Inventarium bey mir, dem Ausmiener, gratis einzusehen und für die Gebühr in Abschrift zu haben.

5 Jan Jansen Müller zu Neermoer, ist gesonnen, sein Haus und Scheune daselbst, so Fröling Hemmen bewohnt, bei der Capelle am Heerwege und folglich zur Wirthschaft sehr gut gelegen, worin Bäckerei und Brauerei getrieben wird, mit dem dahinter belegenen Garten, am 14 May daselbst in Jannes Voelsen Behausung öffentlich verlaufen zu lassen.

6 Des weiland Klaas Geelts Erben wollen ihr ganzes Hausmannsbeschlagn und Hausgeräthe, worunter 13 milche Kühe, 9 Stück jung Vieh, 9 Pferde, 4 Wagens, 3 Eiden, 2 Flüge, Holle, Molbrett und Weier, Schaaf, Schweine, 2 Kessel, 2 Paar Kesseleimer, Kisten und Kasten, Manns- und Frauenskleider ic. am Donnerstage, den 26ten dieses, Vormittags um 9 Uhr, zu Lanum in ihrem Hause öffentlich verlaufen lassen.

7 Am Donnerstage, den 3. May e. sollen eine ansehnliche Quantität alte abgängige Fußböhlungen, so noch in der Erde stehet, Portionsweise, vom Emden Heel bis ohnweit Hoeck van Loegen, an Meistbietende verkauft werden. Kaufstüige wollen sich also besagten Tages, des Nachmittags um 2 Uhr, bey dem Emden Heel auf dem Nieder-Emsischen Deich einfänden.

8 Vermöge auf dem Amtshause zu Petsum und dem Amtgerichte zu Emden affigirten Subhastations-Patents, soll des Hinrich Janssen Roseboom Haus und Garten cum annexis zu Manschlacht, so von verendeten Taxatoren auf 500 Gl. in Gold gewürdiget worden, am 30. April im dasigen Wirthshause subhastiret und dem Meistbietenden, salva approbatione et adindicatione Judicii, zugeschlagen werden.

Taxe



Taxe und Conditiones sind sowohl auf dem Amtgerichte, als bey dem Justiz-Commissario und Ausmüener Schelten zur Einsicht und für die Gebühr abschriftlich zu bekommen.

9 Monf. Harmen Oltmanns zu Wolterkerberg, in der Herrlichkeit Odersum, will (weil derselbe die Bauerschaft absteben will) seine sämtliche Mobilien und Inventien, als Kisten, Kisten, Kupfer, worunter 3 Paar Kesseleimer und 3 Kessel sich befinden, Zinnen, 8 Betten mit Zubehör, plus minus 500 Pfund Speck, Hausmannsgeräthschaft, Tienen, Soljes ic. 3 Wagens, 3 Pflüge, 3 Eiden, Leiters, Kreiten, ein Weber, plus minus 20 Fuder Heu, 2 Last beste Gärste, 3 Last Haber, auch 8 Grafen auf der Wurzel stehenden Raaplaamen, 24 milche Kühe, und Jungvieh, 6 Pferde und Pferdegeschirr, und alles was zum Vorschein kommen wird, am Donnerstage, den 26ten April curr. zu Wolterkerberg bey seiner Behausung durch den Ausmüener Egberts verkaufen lassen.

10 Berend Harms zu Engerhave, auf dem Uterdeich im Amte Aurich, will freiwillig 3 Pferde, 16 milche Kühe, 6 Stück jung Vieh, Wagen, Egde, Pflug, Milchgeräthe, Kessel-Eimer, und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 25ten April, des Morgens um 10 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

11 Des Alde Ammen Becker, bey Werdum, fünfter Antheil des adelichen Plazes Dooßenhusen, im Kirchspiel Stedesdorff; sodann dessen in Stedesdorff belegener, vormals Edo Dircks Plaz, soll am bevorstehenden zoten April, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause in Esens, zum 2ten und letztenmal öffentlich durch den Ausmüener Eucken licitiret und dem Meistbietenden stehend feste zugeschlagen werden. NB. In denen beiden ersten Terminen ist nichts geboten worden.

12 Vermöge des an der Amtgerichtsstube zu Friedeburg und sa des Johann Hans Hinrich Nemmen Hause zu Egel affigirten Subhastations-Patenti, sollen die zur Concurrenzmasse des Harm Janssen Haussmann zu Egel gehörige Immobilien, als:

a) Eine Köterei cum annexis zu Egel, welche mit dem Hause und Scheune auf 269 Rthlr. 10 Sch.
b) Eine Hausstädte bey der Südwendung welche auf 4 Rthlr. 22 Sch. gewürdiget worden, am 7 Junius auf der Amtsstube zu Friedeburg öffentlich verkauft werden. Die Taxen und Conditiones sind den Subhastations Patenten beygefüget, und bey dem Ausmüener Helms gratis zur Einsicht, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

13 Beyl. Chirurgi Rittel beyde Gärten, vor dem Oserthor bey Aurich, werden den 19 May des Nachmittags um 2 Uhr, im blauen Hause öffentlich verkauft. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

14 Jan Hinrichs zu Dohusen bey Wittmund will am 25 huius allerhand Hausgeräthe, auch Pferde, Kühe, jung Vieh, Haber und dergleichen öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Am



Am 26 dieses sollen die Vormünder über Daniel Otten Kinder, Hausgeräthe, Früchte, Kühe, und was sonst zum Vorschein kommen wird, auf der Eans Ludwigs Grode öffentlich verkaufen lassen.

Auch will Menjet Hinrichs bey Verdum seine Mobilien und Moventien am 28ten dieses öffentlich verkaufen lassen.

Des verstorbenen Wense Frerichs sämtliche Güter an Hausgeräthe, Pferde, Wagen, Kühe, sollen am 3ten May auf der Friedrichs Grode öffentlich dem Weisbittenden verkauft werden.

15 Wensl. Hinderich Jacobs Wittve in Symonswolde will ihre Mobilien und Moventien, als Kisten, Kasten, Kupfer, Zinnen, Betten und Bettgewand, Manns-Kleider, Silber, 2 Kühe, den 24. curr. bey ihrer Behausung durch den Ausmiener Egberts verkaufen lassen.

16 Hausmann Jan Albers Janssen zu Pilssum will auf ertheilte gerichtliche Erlaubniß am 24ten dieses 8 bis 10 Kühe, ungefehr 12 Stück jung Vieh, 10 Schaafe, auch 3 Pferde, 2 Füllen, einige Stellen Bettzeug und sonstiges Hausgeräthe, in Pilssum öffentlich verkaufen lassen.

17 Wittve Djahren im blauen Hause vor Aurich will freywillig allerhand Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Betten, Kupfer, Zinn, und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 26ten April und folgenden Tag öffentlich verkaufen lassen.

Engelbart Waltjes Wittve und Kinder zu Uthwerdam, im Amte Aurich, wollen freywillig 6 Pferde, 21 milche Kühe, 15 Stück jung Vieh, 2 Wagens, 2 Egden, 1 Pflug, Wanduhr, Betten, Zinnen, Zinn, Kupfer, Schränke, Tische, Stühle, eine Quantität Speck, Gärken, Haber, Roggen, und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 28ten April, des Morgens um 9 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

Wdeple Käken Gerdes zu Welde, im Amte Aurich, will freywillig allerhand Mobilien, wie auch Frauenkleider und Vieh, den 24ten April, des Morgens um 10 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

Wilcke Hinrichs zu Victorbur, im Amte Aurich, will freywillig Wagen, Egde, Pflug, Kühe und jung Vieh, Schränke, Tische, Stühle, Betten, Kupfer, Zinn, und was mehr zum Vorschein kommt, den 30ten April, des Morgens um 10 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

18 Am Mittwoch, den 25. April, sollen des Wlfe Jhmels Krese auf Ne-grobeer sämtliche beschriebene Güther, als allerhand Hausgeräthe, Tische, Schränke, Betten und Bettgewand, 1 Wanduhr, Hausmannsgeräthe, 1 Kuh, 1 Wagen, 1 Egde, eine Bartheg-Heu, Stroh und Lorf, und was sonst zum Vorschein kommen wird, zur Befriedigung des Herrn Predigers Barcla und der Frau Kirchen-Inspectorin Brauwer, öffentlich verkauft werden.



Am Donnerstag, den 26 April, sollen des Kleidermachers Johann H. Eiers in Hage conscribirte Güter, als allerhand Hausräthe, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, auch Frauenskleider, zur Befriedigung des Herrn Justizrath Heddenmand. Kaufmanns Derringhaus noic. öffentlich verkauft werden.

19 Des Herrn Obristwachtmeister von Wilhelmi zu Emden, nahe bey dem Wäldhor, zwischen dem Appinga- und Sternengange stehende, im Jahr 1785 von Grund auf neuerbaute, mit verschiedenen schönen Zimmern versehene, sehr logeable Wohnhaus, Stall- und Nebengebäuden samt den dabey liegenden großen Garten cum annexis, so bereits zu dreyfachen öffentlich zum Verkauf ausgedoten, vorgekommener Umständen halber, aber wieder eingezogen worden, soll nochmals am 11 May 1786 durch dasige Bergantungs-Departement auspräsentirt und alsdann dem Meistbietenden losgeschlagen werden.

20 Des weyländ Auctet Warners Erben zu Esinghufen, ohnweit Coppersum, im Amte Emden, sind gesonnen, ihr Hausmannsbeflag und Hausräthe, worunter 31 milche Kühe, 10 Stück Jungvieh, 7 Pferde, 10 Schafe, alte und junge Schweine, Wagen, Eyde, Pflug, 2 Schiffe, Kupfer, Zinn und was sonst vorhanden seyn wird, am Donnerstage den 3 May dajelbst öffentlich verkaufen zu lassen.

21 Am Mittwoch den 25 April, des Vormittags um 10 Uhr, wollen des weyl. Paul Hinrichs zu Campen, erster Ehe Kindes Vormänder, der Herr Kaufmann Hilbert van Mark zu Emden, und Meinder Meinders von Uitersteweher, dessen hinterlassene Mobilien, als Tische, Schränke, Stühle, Kupfer, Messing, Zinnen, Einnen und Bettzeug mit Zubehör, nebst 4 Stück milche Kühe, 3 Stück Jungvieh, und was mehr seyn wird, der Ausmienerordnung gemäß, zu Campen öffentlich verkaufen lassen.

22 Des Rent Nemmers auf der Gaude, Esener Amts belegene, und eidlich auf 400 Gl. Courant gewürdigte Warffstäte cum annexis, soll am bevorstehenden 7 May, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause in Esens, zum 2tenmal öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitirt werden. NB. Im ersten Termine ist nichts geboten worden.

Des Gerd Harms in Fulkum, beide in Roggenstede belegene Warffstäte cum annexis, sollen am bevorstehenden 7 May, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause in Esens, zum 2tenmal durch den Ausmiener Eucken öffentlich licitirt werden. NB. Im ersten Termine ist nichts geboten worden.

23 Auf freywilliges Ansuchen und darauf gerichtlichen Commission, ist des weyl. Reichrichters Braß Frau Wittwe zu Dikum freywillig gesonnen, am 26 April allerhand Hausräthe, als Kupfer, Messing, Zinnen und Eisen, Bett und Bettgewand, sodann 2 Wagen, Eyde und Pflug, einen Rest alt Eisen, wie auch 2 Last Weizen, öffentlich der Ausmienerordnung gemäß, verkaufen zu lassen.

24 Der Herr Regierungs- Assistenzrath Kettler, ist mit Vorbehalt des nachgesuchten Cammeral-Consenses gesonnen, seinen in der Theener, Berumer Amts belegenen

genen ansehnlichen Heerd Landes, groß 60 Diemath, so durch den Hausmann Kemmer Eden jetzt heuerlich gebraucht wird, am 25 May in des Vogt Harenbergs Wohnung zu Berum öffentlich verlaufen zu lassen, sollte aber in gedachtem Termine kein annehmlisches Boff geschehen, so soll der Platz am nemlichen Tage auf 3 oder 6 Jahren öffentlich verheuret werden.

Die Conditiones sind bey dem Herrn Assessor Brakenhof in Hage, und dem Ausmiener Fridas in Norden gratis einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

25 Auf freywillig nachgesuchte und erteilte gerichtliche Commission, soll des Dörke Hinrichs Platz zu Hesel, am bevorstehenden 1 May in des Gastgebers Wert Cordes Haus daselbst der Ausmienerordnung gemäß öffentlich verkauft werden. Conditiones sind zuvor bey der Ausmienerin Schröders in Detern einzusehen und gegen die Gebühr abschriftlich zu haben.

Auf freywilliges Anhalten und erteilte gerichtliche Commission soll des Dörke Dicks zu Colkinghorst Hausmannsbeschlagn, als Perde, Kühe, Eyde, Wagen und Pflug, und was sonst zum Vorschein kommen wird, am nächstbevorstehenden 25 April bey dessen Behausung zu Colkinghorst, der Ausmienerordnung gemäß öffentlich verkauft werden.

26 Heve Eilders Pastoors Wittwe ist auf erhaltene gerichtliche Commission gesonnen, ihr Hausmannsbeschlagn, als Egge, Wagen, Pflug, Perde und Kühe, nebst verschiednem Hausgeräthe, am Donnerstag, den 26 April, bei ihrer Behausung zu Beetzhusen öffentlich verkaufen zu lassen.

Broer Heyen Wittwe und Vormund wollen auf erhaltene gerichtliche Commission allerhand Hausgeräthe und Bettzeug, sodann Hausmannsgeräthschaft und Beschlagn, am 27 April zu Terborg öffentlich verkaufen lassen.

Der Sprachmeister, Herr Ligon, in Leer, will am 28ten April daselbst allerhand Mobilien öffentlich verkaufen lassen.

Sigismund Stracke in Leer ist vorhabens, seine Mobilien, bestehend in allerhand Hausgeräthe, Leinwand und Bettzeug, am 30ten April daselbst der Ausmienerordnung gemäß verkaufen zu lassen.

Des Verd Jant Heyen conscribirte Güter zu Bunde, sollen am 24ten April des Morgens um 9 Uhr, daselbst öffentlich verkauft werden.

Verheurungen.

1 Auf nachgesuchte und erhaltene gerichtliche Commission, will des weyl. Hinrich Eilers Wittwe und deren Kinder Vormünder Hinrich Hanssen und Heve Cordes in Porshausen den daselbst belegenen Platz des weyl. Hinrich Eilers nebst 2 Kuhweiden auf 3 Jahr vom 1 May 1787 anfangend, in des weyl. Hinrich Eilers Behausung daselbst, der Ausmienerordnung gemäß, öffentlich verheuren lassen. Conditiones sind zuvor bey der Ausmienerin Schröders in Detern einzusehen und gegen die Gebühr abschriftlich zu haben.



2 Weyl. Johann Lönies Willms Tochter gerichtlich bestellte Vormänder wof-
len ihrer Pupillin Heerdstädte, auf Friederich Augusten Groden, groß 41 Motten, nebst
guter Behausung, auf 6 Jahre, May 1788 anzutreten, verheuren; die Liebhaber wol-
len sich den 28ten April in Christian Drantmanns Wittwen Krughaufe auf Neugarmes-
Siehl einfinden, Conditiones bey der Verheuerung einsehen und nach Gefallen beuern.

Gelder, so ausgebaut werden.

1 Der Buchhaltende Armenvorsteher Cornelius Jacobs zu Upleward, hat für
die dasige Armenkasse auf May 1787. 160 Gulden preuß. Courant zinslich zu belegen;
wem damit, gegen genugsame Sicherheit, gedient; der kann sich bey demselben
melden.

2 Die römisch-catholische Armen-Casse zu Leer hat 150 Gulden Courant auf
May 1787 auszubieten; wer selbige gegen gute Sicherheit brauchen kann, wolle sich
bey dem Buchhalter Franz J. Engel melden.

3 Der Herr Justiz-Commissair Steinmetz in Wittmund hat im nächstkünftigen
May Monat folgende Capitalien, als nemlich 200, 350 Rthlr. und 603 offriekische
Thaler 5 Sch., sodann um Michaeli dieses Jahres 150 Rthlr., alles in Gold, in Com-
mission, auf ganz sichere Hypothel zinslich zu belegen.

4 Der Hausmann Evert Janssen in Arle, als gerichtlich bestellter Vormund
über seines weil. Bruders Arend Janssen Kinder hat diesen May 4 bis 500 Gl. in
Gold gegen landübliche Zinsen anzubieten. Wer hinlängliche Sicherheit stellen kann
und mit diesen Geldern gedient ist, kann sich deshalb bei ihm melden.

5 Maaklaar I. P. Heiklenborg a Emden, heeft op aanstaande May
1787 drie duizent Gulden Cour. tegen ord. Intres, op een voldoende
Hypoteek uit te doen; wicns Gading het is, gelieve zig by denzelven
te melden.

6 Die Armen zu Greetshyl haben auf anstehenden May 1787, 50 Pistolen
auf Zinsen zu belegen; wer diese Gelder verlangt, und dafür genugsame Sicherheit hat,
der kann sich bey den Armenvorstehern Mühlenbeck und Willemsea daselbst melden.

7 Es sind May a. e. 3 bis 400 Rthlr. in Golde gegen landübliche Zinsen zu
belegen; wer solche verlangt und gehörige Sicherheit stellen kann, der melde sich bey
dem Schmiedemeister Heerle Cornelius zu Wirdum, der alsdenn nähere Nachricht giebt.

Gelder,



Gelder, so verlanget werden.

Es werden 4000 Rthlr. verlanget gegen billige pro Cente in Zeberland, wo für 10000 Rthlr. Landgüter zur Sicherheit gestellet werden können; wer dieses Geld zu belegen hat, kann sich bey Friederich Seelig in Neustadtgödens melden.

Citationes Creditorum.

1 Wie auf Begehren des Johann Dreher zu Bangsede, wegen des von ihm übernommenen Herdes seines wobl. Vaters gleiches Namens gegen alle unbekante Creditores und Prätendentes öffentliche Citationes erlassen worden; so werden auch wider die des weyl. Johann Dreher's Miterben, wegen der im Hypothequen-Buche offenstehenden Erbelder zu 3275 Gl. 18 w. Patentum ad Dominum gegen diese Miterben erlannt. Wann nun aber aller Miterben Ansehbait nicht zu ertragen gewesen; so werden selbige besonders, des vorherigen Proclamatiss obnerachtet, hiedurch abermals verabladet, den 25 April vor diesem Amtgerichte zu erscheinen, und ihre Erbrechte bekannt zu machen; widrigenfalls auf die Löschung im Hypothequen-Buche, so wie ihre Abweisung wird erlannt werden. Aürich im Königl. Preussl. Amtgerichte den 8 März 1787.

2 Bey dem Amtgerichte zu Aürich sind auf Ansuchen des Hinrich Looß auf dem grossen Behn, wegen des von dem Dirck Janßen de Wal öffentlich gekauften Hauses und Landes daselbst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 30 April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erlannt.

3 Bey dem Amtgerichte zu Aürich sind auf Ansuchen des Carl Anton Dnncken zu Simmel, wegen des von dem Maimie Heeren und Ehefrau öffentlich gekauften Hauses und Landes, auf dem Boeketeler Behn, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut zu haben vermeinen, edictales cum terminis zur Angabe und Justification auf den 30 April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erlannt.

4 Nachdem über das Vermögen des Otte Frerichs zu Bömerwold der Concurß per Sententiam vom 24 März cur. eröffnet, und ein offener Arrest erlassen worden; als wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften unter sich haben, von Amtgerichtswegen hiemit angedentet, nicht das Mindeste denen zu verabsolgen, vielmehr solches dem Gerichte sofort anzuzeigen, und mit Vorbehalt ihrer Rechte an das hiesige gerichtliche Deposstum abzuliefern, unter der Warnung:

daß wenn demohnerachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlet oder ausgeantwortet wird, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit bezzerrieben; wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen die-

(No. 17. E. 5.)



selben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem, alles seines daran habenden Rechtes für verlustig erklärt werden solle.

Sign. Leer im Königl. Amtgericht den 31 März 1787.

5 Nachdem über das Vermögen des von hier entwichenen Monequiers Reuile Reniken, und dessen Eheweibes der osue Arrest erkannt worden, so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, und allen und jeden, welche von gedachten Eheleuten an Gold, Effecten und Brieffschaften bey sich und in Verwahrung haben, oder welche denselben etwas zu bezahlen schuldig sind, hiedurch angedeutet, an niemand davon das mindeste verabsolgen zu lassen, vielmehr den unterzeichneten Gerichten davon sondersamst getreuliche Anzeige zu thun, und die in Händen habende Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, ad depositum zu liefern, widrigenfalls die Inhaber zu erwarten, daß sie ihres daran habenden Rechtes für verlustig erklärt werden. Sign. im Stand-Quartier Emden den 2. April 1787.

Königl. Preussische v. Courbiertische Bataillons Gerichte.
Ebeling, Auditeur.

6 Beim Königl. Amtgerichte zu Esens ist, ad implorationem des Hausmanns Gerd Jürgens in Serim, Exratio Edictalis wider alle unbekannte Real-Gläubiger, so an die von seinem weil. Vater Jürgens Steffens ererbte, und von seinen Geschwistern und Mit Erben respectiv ihm eigenthümlich übertragene $1\frac{1}{2}$ Hake von $46\frac{1}{2}$ Diemars Marschlandes, in Serim belegen, ex capite crediti, dominii, vel alio quocunque su daemento einen Anspruch machen, besonders auch an folgende auf vorbesagte Grundstücke annoch intabulirte Schuld-Vosten, als

- 1) an 174 Schltl. Capital, welche voriger Besizern Gerd Janssen Kinder Großvater am 23 April 1697 von Lieutenant H. Altona in Esens, zinsbar angeliehen, und am 19 Jan. 1718 eingetragen, nachher aber an Siebeld Frerich Eymen cedirt sind.
- 2) 240 Schltl. so der vormaligen Besizern Vater und Großvatter den 26 Jan. 1724 an die Eybensche Erbschaft schuldig geblieben, und am 27ten Nov. 1726 eingetragen sind.
- 3) 53 Schltl. 1 sch. 12 $\frac{1}{2}$ w. so gedachter Gerd Janssen von der Bürgermeisterin Neerschmuis in Esens am 12 Jun. 1731 angeliehen und am 2 Dec. 1734 eingetragen.
- 4) 459 fl. 6 sch. von Ulrich Ammen in Esens eben gedachtem voriger Besizern Vater Gerd Janssen am 24 April 1725 zinsbar angeliehen, und am 3 Dec. 1732 eingetragen.
- 5) 175 Thaler für die Esener Armen am 12 März 1756 eingetragen.
- 6) 100 Thaler so eodem dato für Cornelius Janssen.
- 7) 150 Rthlr. eodem dato für Eycke Jhnen Kinder.
- 8) 100 Thaler eodem dato für Eyme Eymen
- 9) An 120 Gulden eodem dato für Frerich Uden Wittwe.
- 10) = 42 Gl. 8 sch. 15 w. eodem dato für desselben Kinder.
- 11) An 275 Gl. 1 sch. 10 w. für Eyme Eymen am 12 März 1756, und
- 12) = 50 Gl. 5 sch. so für Heerde Oltmanns Kinder eingetragen

und



und an die darüber aufgestellte Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Mand- oder andere Briefs-Janhaber, einiges Recht zu haben vermeynen, cum termino zur Angabe und Justification von 3 Monaten et liquidationis præclusivo auf den 16 May nächstkünftig unter der Verwarnung erkannt, daß die sich nicht meldende Real-Gläubiger mit ihren Ansprüchen auf vorbesagte Grundstücke so wie auch diejenigen, so an vorbenannte Schuldposten rechtliche Ansprüche haben, selbige aber weder angegeben noch justificiret haben, damit præcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, letztere auch im Hypotheken-Buche gelöscht werden sollen.

7 Beym Königl. Amtgerichte zu Esens ist Citatio Edictalis wider alle und jede unbekante Real-Gläubiger und Prätendenten des ad instantiam des Schiffers Claes Lucas publice zu verkaufenden Willm Heerenschen zu Middelsbur Ruf-Schiffes, de twe Gebroeders, groß 12 Lasten cum annexis, cum termino zur Angabe und Justification auf den 23 May unter der Verwarnung erkannt, daß die in dicto termino sich nicht meldende Gläubiger, mit ihren Ansprüchen auf vorbesagtes Schiff præcludiret, und ihnen sowol in Hinsicht des Ankäufers, als der zur Erhebung des Kaufschillings gelangenden Gläubiger, ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

8 Nachdem bey dem Amtgerichte zu Leer über das Vermögen des Gerd J. Hopen zu Bunde, welches in einigen geringen Hautgeräthe und Kleidungsstücken besteht, der Concursum per Decretum eröffnet worden; so werden hiemit alle und jede, welche an den Curatorium Spruch und Forderung haben, cum termino zur Angabe von 6 Wochen et præclusivo auf den 21 May cur. Morgens 10 Uhr vorgeladen, unter der Warnung:

daß die Ausbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen an die Masse præcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

Uebrigens wird einem jeden, der an diese Masse schuldig seyn, oder von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten o. d. unter sich haben sollte, die Bezahlung oder Verabfolgung davon an den Gerd J. Hopen hiemit, pona doppelter Bezahlung und Verlust ihres daran habenden Rechts, uatersaget, vielmehr haben sie sich damit an das gerichtliche Depositum zu wenden.

9 Bey dem Emdrer Amtgerichte sind edictales contra quoscunque Creditores, prædentes et retrahentes abichtlich eines, von des weyl. Jan Arends Wittwe Romtje Carl's und Tochter Eke Jansen zu Wolgeden denen Eheleuten Hinrich Garrels und Greetje Jansen daselbst aus der Hand verkauften Warfs, zu Wolgeden belegen, cum termino zur Angabe von 6 Wochen, und reproduction auf den 10 May ansehend erkannt. Unter der Warnung, daß denen Ausbleibenden in Absicht des Warfs und der Käufer ein immerwährendes Stillschweigen auferleget, und solches Immobile denen Käufern adjudiciret werden solle.

10 Vom Königl. Amtgerichte zu Esens ist Citatio Edictalis contra quoscunque Creditores reales des im Deuser-Sieler Hasen ad instantiam des Harm Harms Ni., arrestirten und öffentlich verkauften Schuit-Schiffes, de jonge Harm genannt, zur Angabe und Justification cum termino von 6 Wochen et præclusivo auf den 25 April unter
der



der Verwarnung erkannt, daß die sich nicht vor oder am 25 April melbende Gläubiger mit ihren Real-Ansprüchen auf vorbezeichnetes Schiff präcludiret, und ihnen sowohl in Hinsicht des Ankäufers als der zur Erhebung des Kaufschillings gelangenden Gläubiger ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden solle.

11 Bey dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Ansuchen des Peter Ednies, Jan Dircks Bueckmann, Hinrich Gröneveld, Evert Folkers Gröneveld und Jan Anthony zu Wehner, Edictales wider alle und jede erkannt, die an ein von Hinrich Bretthauer dafelbst öffentlich erstandenes, in dem Kirchböier Kott belegenes Haus, sodann gleichfalls an 4 Kirchen-Sitzstellen, als eine sub No. 18 eine in No. 51 und zwey in No. 44. Forderung oder anderes dingliches Recht zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 3 Monaten et präclusivo den 29 Junii curr. 10 Uhr unter der Warnung daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von diesem Hause und den Kirchen-sitzen ab und in Hinsicht des Kaufschillings und des Käufers zum immerwährenden Stillschweigen hingewiesen werden sollen.

12 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind auf Ansuchen des Sietrichters Coene Uden Busemann Edictales wider alle und jede erkannt, die an die von dem Herrn Oberamtmann Wenkebach uxor. nomine an Hinrich Sebes Erben verkaufte, von Hermann Rosing weil. benährte, auf Jan Robers weil. durch Röherrrecht verfallene, in der Geise liegende 10 Grafen Land, welche Extrahent von Jan Robers Erben öffentlich erstanden, aus irgend einem dinglichen Rechte Anspruch zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 3 Monath und präclusivo auf den 29 Junii, Morgens 10 Uhr, unter der Warnung:

daß die ausbleibende Creditores und Prätendentes mit ihren etwaigen Ansprüchen von diesem Immobile ab- und in Hinsicht des Käufers und des Kaufschillings zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

13 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Meint Janßen zu Wiefens, wegen des von dem Albrecht Albers und Ehefrau privatim an ihn verkauften halben Heerdes dafelbst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Röherkauferrecht oder Servitut zu haben vermeinen, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 17 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

14 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Hinrich Jacobs auf dem großen Wehn, wegen des von dem Lorenz Christians Schone öffentlich anerkauf-ten Hauses, Garten und Erbpachts-Lande dafelbst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut zu haben vermeinen, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 26 April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

15 Deym Könial. Amtgerichte zu Osnabrug ist ad instantiam Justicommissarii Kettler qua Mandatarii Siebelt Hayen zu Doyffenhausen, Citatio Edictalis contra quoscunque Creditores reales des vom Hausmann Harin Eyls publice erstandenen, zu Helsenwarfen belegenen Plazes von 58½ Diematen Marschlandes cum termino präclusivo ad annotandum et Justificandum auf den 16 May instantis, unter der Verwarnung

erkannt



erkannt, daß die sich nicht vor, oder am 16 May nächstkünftig meldende Gläubiger, mit ihren Ansprüchen auf vorbesagtes Grundstück präcludiret, und ihnen sowol in Hinsicht des Ankäufers, als der zur Hebung des Kauffchillings gelangenden Gläubiger, ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden solle.

14 Bey dem Emdener Amtgerichte sind auf Ansuchen des Jsaac Janssen Schuur zu Eriskum, edictales wider alle und jede, so auf das, durch den Schuur bey öffentlicher Subhastation erstandene, dem Berend Liaben zugehörig gewesene Haus, Scheune und Garten zu Eriskum, aus irgend einem Grunde ein dingliches Recht oder Anspruch zu haben vermeinen mögten, cum terminis zur Angabe von 9 Wochen, und zur Reproduction auf den 17 May anstehend, unter der Warnung, daß denen Aussenbleibenden nachher in Hinsicht des gedachten Hauses und des Käufers ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle, erlaunt.

17 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Dye Dye zu Strackholt wegen des ihm von dem Hinrich Janssen de Fresse auf dem neuen Wehn, öffentlich verkauften Hauses, Garten und Landes daselbst, wider alle und jede, welche darauf einen begründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut zu haben verneinen, edictales cum terminis zur Angabe und Justification auf den 21 Junii a. e. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erlaunt.

Notifikationen.

1 Die Direction des Asiatischen Handels zu Emden, macht hiemit bekannt, daß sie provisionel den Rest des eingeschossenen Capitals, in der ersten Unternehmung mit dem Schiff Prinz Fridrich Wilhelm von Preussen, medio May dieses Jahres, denen Interessenten welche in der zweiten Entreprise mit besagten Schiffe nicht interessiren, mit 70 pro Cent austheilen werde. Und können diejenigen, welche von der bereits geschenehen Austheilung der 30 pro Cent noch nichts empfangen und abgefordert haben, solche zugleich, mithin das ganze Capital erhalten. Die Austheilung der Gewinne betreffend, dienst sämtlichen resp. Interessenten zur vorläufigen Nachricht, daß die Direction allem Anschein nach, solche auch bald wird berichtsaen können. Ferner wird dem Publico hiemit Nachricht gegeben, daß abermahl eine neue Unternehmung nach Ostindien intendiret wird, wovon der Plan und eine von der Direction entworfene Erläuterung, über den Nutzen des Ostindischen Handels, bey dem Buchhändler C. Wenthin sen. zu bekommen seyn wird. Emden den 3 April 1787. Die Direction des Asiatischen Handels.

2 Weil das auf den 6 May stehende Jahrmart zu Neustadtgdens, diesmal auf einen Sonntag einfällt, so wird dem Publico bekannt gemacht, daß dasselbe erst Montags den 7 May seinen Anfang nehmen werde.

3 Am 28ten April a. e. soll eine grosse Strecke des Carreter Sieltieffs, plus minus 600 Ruthen Länge, in der Gegend von Twixlum, zu vertiefen und auszureinigen, in Pfänder zu 30 Ruthen Länge, desgleichen auch die Werfertigung von 3 Rissdämmen, öffentl.



öffentlich an die Mindestannehmende anforderungen werden; Liebhaber, welche Lust haben, solche Arbeit zu verrichten, können sich am Sonnabend, den 28ten Junis, zu Emden einfinden, Conditiones anhören und nach Gefallen annehmen.

4 Wilm Krüger tot Leer heeft beste swartbunte Seyhaber te koop, per Tonne tot 6 Gl. Courant, wiens Gading het is, gelieve de Mann antespreken.

5 By Pieter Rysdyk tot Emden in de groote Straat, in de witte Engel, zyn opregte nitgezogte goede Castanjen, het Pond voor drie Stuivers te koop.

6 Die Direction des Asiatischen Handels zu Emden hat hiemit sämtlichen resp. Herren Interessenten in der ersten und zweiten Unternehmung mit dem Schiffe Prinz Friedrich Wilhelm von Preussen zu einer General-Versammlung höflichst einladen wollen; und bittet daher, dieselben wollen sich auf Montag, den 23. April a. c. in Herrn Storchs Hause am Delft, Nachmittags um 2 Uhr, beliebigst einfinden.

Die Direction des Asiatischen Handels in Emden.

7

Nachricht.

Auf die hinterlassenen Werke Königs Friedrich II. von Preussen, wovon in diesen Anzeigen der ganze Prospect dem geehrten Publico bereits bekannt gemacht worden (auch solcher bey mir unterzeichneten gratis zu bekommen ist) kann man auch bey mir pränumeriren; um aber denen Herren Liebhabern Mühe und Kosten zu ersparen, so kann man sich auch an folgende Freunde wenden, welche die Bemühung sich gütigst gefallen lassen werden, die sich etwa meldende Herrn Pränumeranten zu notiren und mir getälligst, sobald es möglich, berichten, in Aurich Herr Buchbinder Liaden und Herr Wiecherts, in Emden der Herr Stadts-Wachmeister A. H. Kahle und Hrn. Buchbinder Leopold, in Norden Herrn Gold- und Silberarbeiter Harmens, in Esens Herrn Buchbinder Schütler, in Wittmund Herrn Buchbinder Schöttler, in Wener Herrn P. E. Pannenborg, in Bonda Herrn L. D. Smit und Herrn Lamberti, practicirender Apotheker, bey welchen Herrn der Prospect zu sehen ist. Die 2 Louisd'or, davon in dem Prospect gedacht wird, und gleich ausbezahlt werden sollen, verlangt man nicht eher als bis die Liste der Herrn Pränumeranten nach Berlin geschickt wird, welches alsdann näher bekannt gemacht werden soll, auch jeder Herr Pränumerant erhält bey Bezahlung der 2 Louisd'or eine Duitung. Es wird ein Buchbindergehilfe verlangt; wer dazu Lust hat, wolle sich je eher je lieber melden.

G. G. Mäcken, Buchhändler und Buchbinder.

8 By de Wedwe Herlyn a Jendelt, is beste oude Muirkalk, tot een zevyle Prys te bekoomen.

9 So lange das diesjährige Torfgraben anhält, soll des Sonnabends auf de Warfingschen Behn-Gränden, in Auricher und Leerer Ante Torf in Schlagen verkauft werden.

10 Es wird um Johanni, Jacobi, Michaeli, oder Martini ein geschickter Ladendiener, der Älteste seines Wohlverdaltens beybringen kann, oder ein Lehrbursche



sehen von guter Aufführung und honesten Eltern, der eine gute Hand schreibt und gut rechnen kann, in einem Taler oder 2/3-Winkel verlanget; nähere Nachricht giebt der Buchhändler Herr Winter in Aarich und der Mackler Bogot in Emden. Diefse erbittet man sich franco.

11 Alle und jede, welche bey mir Pfänder über ein Jahr stehen haben, müssen selbige innerhalb 4 Wochen einlösen, oder ich sehe mich gezwungen, solche öffentlich zu verkaufen. Noch mache ich hiemit bekannt, daß der bey mir groß gezogene Schweserjohn, mit Namen Hertog Scheie, nunmehr für sich handelt, so wird ein jeder gewarnt, an den Hartog Scheie nicht auf meinen Namen zu creditiren, weil ich für denselben nichts bezahle. Dornum den 16 April 1787. Phillip Hartogs.

12 Dem allerhöchsten Befehl gemäß, wird hiedurch bekannt gemacht, daß das Königl. Edict wider den Kindermord und Verheimlichung der Schwangerschaft &c. bey gescheuer Visitation hier noch aller Orten gehörig affigirt befunden worden. Norda in curia den 14 April 1787.

13 Diejenigen privati, welche für die im Jahre 1786 erhaltene ostfriesische Mannigfaltigkeiten noch nicht Bezahlung verfügt haben, werden hiedurch erinnert. Aarich den 18 April 1787. Königl. Preußl. Postamt.

14 Am Montag den 30sten dieses, sollen an den Miudestannehenden ausverordnungen werden: 180 ganze und 45 halbe Achtel Tonnen Butter. Liebhabere wollen sich deshalb an besagtem Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Comtoir der hiesigen Heringsfisheroy-Compagnie einstellen. Emden den 17 April 1787.

15 Da nunmehr die practische Anweisung zur Ortsographie, von E. Kruse Subconrector der Oldenburgischen Lateinischen Schule, im Druck erschienen ist, so werden die Herrn Subscribers ersucht, das Geld dafür an die Herrn Collecteurs einzusenden, und dagegen die bestellten Exemplare in Empfang zu nehmen. Oldenburg den 5 April 1787. seel. S. J. Strohm Wittwe und Erben.

Die Herren Subscribers welche bey mir subscribiret, können ihre Exemplare gegen Einzahlung 1 6 Sgr. Gold und 2 Sgr. Porto jetzt erhalten.

Winter, Buchhändler.

16 Anvertissement.

Der selige, zu Winsen als erster Prediger verstorbene Herr Pastor Bruschius, hat seine ländliche Muse rühmlichst auf die vaterländische Geschichte verwandt, und ein Manuscript über die Geschichte Feberlandes unter der Aufschrift: Gesammelte Nachrichten von Feberland: in einigen 40 Bogen hinterlassen. Es begreift Nachrichten von Feberland von den ältesten Zeiten bis auf den Tod des Häuptlings Tanno Düren, das ist 1468. Angehängt ist ein Beweis, daß die beiden Häuptlinge Feberlands Hajo Harles und Sibet Dapinga volhbärtige Brüder gewesen sind endlich folgen noch 6 Stammtafeln der Feberischen Häuptlinge. Die ganze Schrift ist in 2 Abschnitte geteilt. Der erste enthält geographisch-statistische Nachrichten von Feberland, besonders aus den ältern Zeiten bis auf Edo Wimeken. — Der zweyte enthält die Geschichte des Landes unter den 4 ersten Häuptlingen.

Kenner der Geschichte unserer nördlichen Gegenden werden eine große Vollständigkeit der Quellen und Hülfsmittel, worunter auch einige ungedruckte sind, von dem se-

ll.



ligen Verfasser gebraucht finden. Sie sind jedesmal mit der größten Sorgfalt bei seiner Erzählung und bei jedem historischen Satze angeführt. Was dem Herrn Verfasser nur irgend aufzutreiben möglich war, hat er benutzt. Freunden der vaterländischen Geschichte muß es angenehm seyn, das, was von der ältesten Geschichte Teuerlandes in so vielen alten Chroniken und Geschichtsbüchern zerstreut ist, hier durch den Fleiß des sel. Herrn Pastor Bruschius auf einen Haufen gestellt zu finden. — Aus dieser Betrachtung hoffe ich, daß Liebhaber der Teuerischen Geschichte den Druck dieser Handschrift durch Subscription besördern werden. Sobald sich 200 Subscribenten finden, wird der Druck seinen Anfang nehmen. Der Preis der gedruckten Schrift, der bei Ablieferung derselben gezahlt wird, ist 8 ggr. und sollte ein kleiner Nachschuß noch nöthig seyn, so werden sich dessen die Herren Subscribenten nicht weigern. Auswärtige Subscribenten werden Briefe und Gelder postfrei einsenden. Subscription werden in Auri ch Herr Buchhändler Winter, in Emden Herr Buchbinder Wentzin jun., in Norden Herr Buchbinder Schulte, in Esens Herr Buchbinder Dirks, in Oldenburg Herr Buchbinder Birnstein, in Wittmund Herr Schullehrer Puse, annehmen. Hier in Teuer aber Herr Kaufmann Hoppe, Herr Buchhändler Trendtel junior und J. L. H. Kraue, Professor und Rektor.

Teuer, den 16ten April 1787.

17 Es stehet zu Upphusen ein zweijähriger Stier aufgeschüttet, welcher braunroth von Couleur und in dem rechten Ohre von unten mit einem halben Mond gemerket ist, an dem linken aber nichts hat; wenn er zuldmmt, kann ihn einlösen, oder gewärtigen, daß er am 27. April daselbst öffentl. verkauft wird.

Steckbriefe.

Da bey dem Fallissement des Goldschmids Mofersky die Untersuchung wegen Beschaffenheit des Banquerouts vorgenommen, indes derselbe auf geschiedene Citation sich nicht gestellt, sondern nach dem Besuch seiner Anverwandten sich nicht wieder sehen lassen und daher das Ansehen gewinnt, als wenn derselbe sich aus dem Staube gemacht, die Justiz aber bey dessen Schavade sich doch nicht gleichgültig verhalten kann, so werden sämtliche Gerichtsobrigkeiten dieser Provinz hiemit in Subsidium Juris et sub oblatione ad quavis reciproca ergebenst ersuchet, auf gedachten Mofersky,

der an die 40 Jahr alt, etwas völlig im Gesichte, hartbödig, ziemlich geketzt, eine Beutelperucke trägt, und mit einem blauen Ueberrock wie auch schwarzer Hose versehen, sodann an den Beinen gestiefelt ist

gehörig vigiliren, im Betretungsfall sofort apprehendiren und gegen Erstattung der Kosten auhero bringen zu lassen. Signatum Auri ch in Curia den 19 April 1787.

Bürgermeister und Rath.

Lotterie.

Es ist ein Viertel Loos No. 20315 erster Classe 19. Berliner Classen-Lotterie mit der Unterschrift F. Seckel verlohren gegangen; der Finder wird ersucht, solches dem F. Seckels wieder zu behändigen, weil der darauf allende Gewinn an niemand anders, als dem wahren Eigenthümer ausbezahlt werden soll.

